


[Read ebook] Gtz von Berlichingen mit der eisernen Hand: Ein Schauspiel (Reclams Universal-Bibliothek)

Gtz von Berlichingen mit der eisernen Hand: Ein Schauspiel (Reclams Universal-Bibliothek)

Von Johann Wolfgang Goethe
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #203651 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-31Erscheinungsdatum:
2012-10-31File Name: B009ZMDPWO | File size: 64.Mb

Von Johann Wolfgang Goethe : Gtz von Berlichingen mit der eisernen Hand: Ein Schauspiel (Reclams Universal-Bibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gtz von Berlichingen mit der eisernen Hand: Ein Schauspiel (Reclams Universal-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als E-

Book unbrauchbar Von Stephan L. Die E-Book-Ausgabe ist leider völlig unbrauchbar: Zum einen ist der Satz nicht gut bzw. nicht vollständig, da die einzelnen Szenen nicht nummeriert oder hervorgehoben sind. Zum anderen handelt es sich bei dem vorliegenden Text nicht um eine vollständige Ausgabe: Es fehlen Szenen und obendrein ist die Reihenfolge (auch durch diverse und unbegründete Verlinkungen im Text) völlig durcheinander. Fazit: Das E-Book ist unbrauchbar.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gtz v. Berlichingen hat wirklich gelebt und Goethe machte ein Drama daraus Von Josephine Sterner Der reale Gtz unterscheidet sich von Goethes Gtz. Z.B. wurde der Echte um die 80 Jahre alt und Goethe lie im Gegenzug den Fiktiven jung sterben. Der Reichsritter Gtz hat Handel (Streit) mit dem Bischof von Bamberg, da dieser Gtzs Knechte gefangen hlt. Natürlich möchte Gtz sie befreien und hlt seinen Jugendfreund Weislingen fest, der auf der Seite des Bischofs steht. Er stimmt ihn um und Weislingen heiratet außerdem Maria, Gtz' Schwester. Weislingen kehrt durch Lockmanahmen nach Bamberg zum Bischof zurück und verliebt sich in Adelheid von Walldorf. Daraufhin beschließt Gtz seine Schwester Maria mit Franz von Sickingen, Anführer der rheinisch-schwäbischen Ritterschaft zu vermählen. Gtz beruft weiterhin Kaufleute, wird dafür verfolgt und versteckt sich in seiner Burg. Dabei entsteht das berühmte "Gtz-Zitat": "...Sag deinem Hauptmann: Vor Ihrer Kaiserliche Majestät hab ich, wie immer, schuldigen Respekt. Er aber, sag's ihm, er kann mich im Arsch lecken!" Er wird später festgenommen, vor Gericht gestellt und wird schließlich von Sickingen gewaltsam befreit, da verschanzt er sich erneut in seiner Burg. Gtz kämpft für die Bauern, wird kurze Zeit später ihr Hauptmann, Weislingen steht schon längst wieder auf des Bischofs Seite und schließlich wird Gtz von Weislingens Reitern gefangen genommen. Berlichingen stirbt als Gefangener im Turm zu Heilbronn und Franz, Weislingens Knappe, vergiftet Weislingen. Es ist ein durchaus ein lesenswertes Schauspiel, welches oft Pflichtlektüre in deutschen Schulen ist, ich habe es auch lesen müssen, und wenn man den Namen Gtz von Berlichingen hört, muss man meistens an das berühmte Zitat denken, siehe oben. Doch es sollte nicht nur deswegen gelesen werden, sondern auch um sich mit der deutschen Literatur auseinanderzusetzen. Wir werden nicht umsonst das Land der Dichter und Denker genannt... ohne zu patriotisch oder chauvinistisch klingen zu wollen. Und hier nun wieder mein berühmter Appell an die Jugend: IHR JUNGES VOLK DA DRAUEN, LEST MEHR BÜCHER, UNTERSCHÜTZT DAS LESEN NICHT. DIE (WELT-)LITERATUR DARF NICHT VERGESSEN WERDEN UND AUSSTERBEN, LESEN IST NICHT UNCOOL, LESEN MACHT BELESEN, ERHABEN, BERLEGEN UND ERHEBET EUCH TON IN EINE GEPFLEGTERE UND ANGEMESSENERE SPRACHE. MIT EINEM GRÖßEREN UMFANG AN WISSEN WERDET IHR MEHR BE-, UND GEACHTET! TRAUT EUCH! VERSUCHT ES! RAN AN DIE BÜCHER... HHHH ICH MEINTE RAN AN DIE BÜCHER! ICH LIEBE LESEN, MGT IHR ES AUCH? ~Bücher-Liebhaberin~

16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöner Klassiker Von Dieter Müllner Ein interessantes Buch, jedoch möchte ich unbedingt darauf hinweisen, dass diese Ausgabe von Cornelsen: a) In neuer Rechtschreibung verfasst wurde b) In Wortschatz und Satzbau dem modernen Deutsch angepasst wurde c) Geprüft wurde Dies ist meiner Ansicht nach aus den Angaben von nicht ausreichend ersichtlich, weshalb ich extra noch einmal darauf hinweise.

Kurzbeschreibung Johann Wolfgang Goethes 1773 zuerst anonym veröffentlichtem und 1774 uraufgeführtem Schauspiel "Gtz von Berlichingen mit der eisernen Faust" ging der zwei Jahre zuvor entstandene "Urgtz" voraus (veröffentlicht 1832). Die Hauptquelle für Goethe war die 1731 erschienene Autobiographie des Reichsritters Gtz (Gottfried) von Berlichingen (1480-1562). Als Historiendrama spiegelt der "Gtz" die Zersplitterung des Deutschen Reiches zu Beginn der Neuzeit wider und verknüpft das private und das öffentliche Schicksal des Protagonisten. Die Wirkung von Goethes Schauspiel beruhte auf der erstmals im Sturm und Drang auftretenden radikalen Aufhebung der klassischen Einheit von Ort, Zeit und Handlung - ständig wechseln im "Gtz von Berlichingen" die Schauplätze der mehr als fünfzig Einzelszenen. Markant ist auch die Charakterisierung der Repräsentanten verschiedener Schichten und Institutionen durch einen jeweils unterschiedlichen sprachlichen Ausdruck. Text aus Reclams Universal-Bibliothek mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe.

Kurzbeschreibung Johann Wolfgang Goethes 1773 zuerst anonym veröffentlichtem und 1774 uraufgeführtem Schauspiel "Gtz von Berlichingen mit der eisernen Faust" ging der zwei Jahre zuvor entstandene "Urgtz" voraus (veröffentlicht 1832). Die Hauptquelle für Goethe war die 1731 erschienene Autobiographie des Reichsritters Gtz (Gottfried) von Berlichingen (1480-1562). Als Historiendrama spiegelt der "Gtz" die Zersplitterung des Deutschen Reiches zu Beginn der Neuzeit wider und verknüpft das private und das öffentliche Schicksal des Protagonisten. Die Wirkung von Goethes Schauspiel beruhte auf der erstmals im Sturm und Drang auftretenden radikalen Aufhebung der klassischen Einheit von Ort, Zeit und Handlung - ständig wechseln im "Gtz von Berlichingen" die Schauplätze der mehr als fünfzig Einzelszenen. Markant ist auch die Charakterisierung der Repräsentanten verschiedener Schichten und Institutionen durch einen jeweils unterschiedlichen sprachlichen Ausdruck. Text aus Reclams Universal-Bibliothek mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) verbrachte seine Jugend in Frankfurt, zog in seiner Studienzeit nach Leipzig und Straburg und arbeitete ab 1771 als Anwalt wieder in seiner Heimatstadt Frankfurt. 1775 wurde er an den Hof von Weimar berufen, wo er (mit Unterbrechungen wie der Italienischen Reise) bis zu seinem Tod

blieb.